

InfoBrogg

Informationsblatt

Oberkirch

Mai 2018





www.oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

www.pfarrei-oberkirch.ch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56

Öffnungszeiten

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als es so hübsche Bienenhäuser gab? Das war, bevor die Pflanzen künstlich befruchtet werden mussten. Damals war die Umwelt für unsere fleissigen Helfer noch in Ordnung. Heute wissen die Kinder nur noch aus Büchern, dass es einst so nützliche Insekten gab...

Schreckliches Szenario - nicht wahr? Glücklicherweise ist es «noch» nicht so dramatisch. Obwohl: In China werden Birnbaumpflanzungen bereits mittels Drohnen bestäubt. Schon seit Jahren gibt es das «Bienensterben» auch bei uns. Zunehmend! Und das könnte durchaus gravierende Folgen auf unser Leben haben.

Gemeinsam mit anderen Bestäubern sind Insekten nämlich unersetzlich für das Weiterbestehen zahlreicher Pflanzenarten. Insbesondere die Honigbiene ist ein wahres «Arbeitstier». Eine Sammlerin besucht etwa 7000 Blüten pro Tag. Es leuchtet ein, dass die Bienen je nach Gegend zu viele schädliche Stoffe erwischen, mit welchen ins Ökosystem eingegriffen wird.

Die Bedeutung der Bienen ist weltweit so gross, dass im letzten Dezember von der UNO der Weltbienentag auf jeweils den 20. Mai festgelegt wurde. So hofft man, dass der Bienenproblematik vermehrt Aufmerksamkeit gewidmet wird. Hoffentlich findet man Lösungen, bevor es zu spät ist.

Die sehr gepflegte «Bienenvilla» auf dem Titelbild steht am Waldrand oberhalb Oberkirch in der Nähe der Liegenschaft Liebergott. Wer seinen «Haustieren» ein so liebevoll gestaltetes Heim gönnt, geht bestimmt auch sonst mit der Umwelt sorgfältig um. Im Mai haben die «Arbeitstierchen» besonders viel zu tun, damit wir später im Jahr Steinobst, Birnen und Äpfel und weitere Früchte ernten dürfen.

Da ist ein besonders herzliches Dankeschön angebracht. Dabei könnten wir auch gleich versprechen, auf den Lebensraum der Bienen, der schliesslich auch der unsere ist, ganz besonders Acht zu geben.

Silvia Maurer für die Redaktion InfoBrogg

Annamarie Bachmann vom Hofbachweg 9, Oberkirch, fotografierte das Bienenhaus. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für Ausgabe Juni 2018: Dienstag, 15. Mai 2018, 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, 15. Mai 2018**, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. Einbürgerungen

2. Rechnung 2017

2.1 Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2017

- 2.2 Genehmigung
- a) **der Laufenden Rechnung**
 - b) **der Investitionsrechnung**
 - c) **der Bestandesrechnung**

2.3 Beschlussfassung über die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung

3. Informationen zu:

- 3.1 Gründung der aquaregio ag, Regionale Wasserversorgung im Raum Sempachersee

4. Verschiedenes

Die Kurzfassung der Botschaft wurde allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare und die ausführliche Botschaft können unter www.oberkirch.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ersatzwahl Gemeinderat

Durch die Demission von Bauvorsteher Sacha Heller als Gemeinderat auf den 31.08.2018 hat der Gemeinderat die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates Ressort «Bau und Umwelt» für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 angeordnet. Diese findet am 10. Juni 2018 statt.

Auf den Sommer 2019 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch eine/n

Lernende/n als Kauffrau/Kaufmann

(E-Profil / E-Profil mit BM)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde?

Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle an. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Oberkirch kennen.

Was wir von dir erwarten:

- gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen **bis am 31. Mai 2018** an: Gemeindeverwaltung Oberkirch, Frau Sina Zemp, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Dienstjubiläum Martina Koller

Martina Koller arbeitet seit dem 1. Mai 2008 bei der Gemeindeverwaltung. Sie leitet die Einwohnerkontrolle und bearbeitet die Anliegen der Oberkircherinnen und Oberkircher am Schalter. Zudem bewirtschaftet und koordiniert Martina die Belegungen unserer Sporthalle sowie der weiteren öffentlichen Anlagen.

Wir gratulieren Martina zu ihrem 10-jährigen Arbeitsjubiläum und danken ihr für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen dürfen.

Einladung zum Bürgergespräch

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden. Die Gespräche finden am **Donnerstag, 3. Mai 2018** ab 16.00 Uhr statt.

Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden. Der Gemeinderat freut sich, wenn von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

Bildung einer neuen Kulturkommission - Mitglieder gesucht

Seit geraumer Zeit steht Oberkirch ohne Kulturkommission da. Nun wäre die Zeit reif, eine neue Kommission ins Leben zu rufen,

die der aufstrebenden Gemeinde am Sempachersee kulturelle Events einhaucht - Events, die als Ergänzung der bestehenden Vereinsaktivitäten angedacht sind. David Lienert, Gymnasiallehrer, und Stephan Huber, Gemeinderat, würden sich über Rückmeldungen Interessierter sehr freuen. Der Arbeitsaufwand wird sich in engen Grenzen halten; angedacht sind eine bis zwei Veranstaltungen pro Jahr. Als optimale Arbeitsgrösse erachten wir drei bis fünf Mitglieder.

Interessierte melden sich bitte bis am 31. Mai 2018 bei David Lienert, Burghöhe 32, 6208 Oberkirch, david.lienert@edulu.ch, Natel 079 798 98 58

Sempacherseelauf – Samstag 12. Mai 2018

Für viele Läufer ist der Sempacherseelauf der schönste Halbmarathon der Schweiz. Die schöne und schnelle Strecke mit Start und Ziel auf dem Martigny-Platz in Sursee und die Passagen durch die historischen Altstädtchen Sursee und Sempach tragen dazu bei und bieten den Läufern ein tolles Erlebnis.

Die verschiedenen Strecken führen in der Endphase (18.00 - 21.00 Uhr) in Oberkirch vorbei. Dabei wird das Hirschmatt-Quartier, der Rankhof und der Surenweg Richtung Sursee tangiert. Beim Schulhaus Oberkirch an der Sure befinden sich ein Verpflegungsstand sowie ein Samariterposten, sodass die Läufer optimal versorgt sind. Der Verein Sempacherseelauf freut sich über möglichst viele Startende und die Unterstützung am Streckenrand. Danke für das Verständnis.

Mehr Infos: <http://www.sempacherseelauf.ch>

Auszug aus dem Entsorgungskalender

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2018 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Entsorgung Papier und Karton

Papier und Karton können wöchentlich jeden Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr beim Werkhof/Schulhaus Oberkirch entsorgt werden.

Verschiebung Kehrrechtsammlung

Gebiet Haselwart, Haselmatte, Breiten, Baumeisterverband

Montag, 21. Mai 2018 (Pfingstmontag)
verschoben auf Samstag, 19. Mai 2018

Regionales Betreibungsamt Geuen- see, Oberkirch und Schenkon

Das Regionale Betreibungsamt bleibt vom **Montag, 23. April bis und mit Freitag, 11. Mai 2018**, infolge Ferien geschlossen.

In dieser Zeit findet die Stellvertretung durch das Betreibungsamt der Region Sursee, Centralstrasse 9 in Sursee, statt (Tel. 041 925 02 02).

Das Abholen von Betreibungsregisterauszügen, Zahlungsbefehlen, Pfändungsvollzügen, wird ebenfalls durch das Betreibungsamt Sursee durchgeführt.

Betreibungsregisterauszüge können zu den Öffnungszeiten beim Betreibungsamt Sursee gegen Barzahlung von Fr. 17.00 abgeholt werden. (www.basursee.ch)

Einladung ins Welt-Café

Die Begleitgruppe Asyl lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner von Oberkirch und Umgebung



herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein. Egal ob jung oder alt, welcher Herkunft und welcher Glaubensrichtung, Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Freitag, 25. Mai 2018, 18.00 - 20.00 Uhr,
im Jublaraum Feuer in Oberkirch**

Kontakt:

- Rita Schmid, 041 921 70 74, beriw@bluewin.ch
- Ruth Heller, 041 448 24 26, ruth.heller@bluewin.ch
- Silvia Roos, 041 921 24 08, silvia.roos@gmx.ch

Ferienpass vom 9. Juli – 20. Juli 2018

Der Vorverkauf des Ferienpasses startet am Montag, 28. Mai 2018.

Anmeldungen sind per Internet am Samstag, 9. Juni 2018 ab 14.00 Uhr möglich.

Sind Sie bitte ab 14.00 Uhr bereit, um die gewünschten Ateliers einzugeben. In den ersten beiden Stunden werden die meisten Ateliers gebucht. Sie haben die Möglichkeit, sechs Ateliers definitiv zu buchen (falls Platz vorhanden) und sich für ande-

re Ateliers auf die Warteliste einzutragen. Falls Plätze frei sind, werden diese später nachgebucht.

Ab Donnerstag, 5. Juli 2018, werden dann die freien Plätze laufend frei gegeben.

Im Preis inbegriffen sind: diverse, spannende, informative, tolle Ateliers, den öffentlichen Verkehr nutzen, gratis Eintritt in die Seebäder Schenkon, Sursee, Eich, Sempach und Freibad Badi Nebikon, im Ferienpass-Beizli ein günstiges Mittagessen einnehmen (auch Eltern sind herzlich Willkommen), Eintritt zum halben Preis in die Minigolfanlage Sempach und vieles mehr.

Der Ferienpass kann bei den im Programmheft genannten Gemeinden und bei der Papeterie Von Matt in Sursee bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Interessierte, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung stellen möchten, können sich über das Internet oder telefonisch melden. Der Ferienpass ist auf die freiwillige Mitarbeit angewiesen, helfen Sie mit! Melden Sie sich unter Ferienpass Region Sursee, c/o FaJF Moosgasse 1, 6210 Sursee, Tel. 041 926 92 22, ferienpass@fajf.ch

Besten Dank.



Stadttheater Sursee - Schauspielan- gebot für Sursee und die Region

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2017/2018 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **Mai** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

- 25. Mai 2018

Tödliches Wochenende

von Klaus-Peter Wolf

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinnen». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens 2 Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

Bauwesen

Baubewilligung/ Gestaltungsplan



Genossenschaft Migros Luzern, Golfpark Oberkirch, Am Hofbach 1, 6208 Oberkirch
- Erweiterung der bestehenden 6-Loch Anlage zur 9-Loch Anlage, auf Grundstücke Nrn. 29, 71, 73, 88, 89, 92 und 584, GB Oberkirch

Genossenschaft Migros Luzern, Golfpark Oberkirch, Am Hofbach 1, 6208 Oberkirch
- Gestaltungsplan Erweiterung Golfpark (Teilbereich 9-Loch Anlage), auf Grundstücke Nrn. 29, 71, 73, 88, 89, 496, 594 und 1203, GB Oberkirch

Neuzuziehende

Im März 2018 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Bucher Mirjam, Luzernstrasse 50a
- Kaiser Michael, Surenweidstrasse 5
- Krug Jens, Seehäusernmatte 9
- Lubina-Brasnjić Domagoj und Jelena mit Paulina, Haselmatte 14B, 6210 Sursee
- Schmidli Dominik, Lindenhof
- Wälchli Erhard, Haselmatte 3A, 6210 Sursee
- Zahno Olivier, Luzernstrasse 50a
- Zimmermann Jasmin, Wissenrüti

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Wolfisberg Remo, Sohn des Matthias und der Corinne Wolfisberg-Lörch, Haselmatte 2B, 6210 Sursee, geb. 03.03.2018

Grégoire Cédric, Sohn des Dominic und der Jeanine Grégoire-Lauber, Unterhof-strasse 18, geb. 04.03.2018

Maurer Paula, Tochter des Roland und der Caroline Maurer-Aeschbacher, Haselmatte 12A, 6210 Sursee, geb. 22.03.2018

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



01.03.2018

Thürig-Burkard Moritz, geb. 07.03.1928, von Oberkirch LU, wohnhaft gewesen in Oberkirch, im Aufenthalt im Zentrum Eymatt, 6207 Nottwil

18.03.2018

Stucki Daniel, geb. 18.11.1935, von Linden BE, Kehrhof 2

21.03.2018

Schmid Franz, geb. 25.07.1926, von Neuenkirch LU und Schüpfheim LU, Hubelweg 2

Hallenbad SPZ Nottwil

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgendem Tag geschlossen.

- Montag, 21. Mai 2018 (Pfingstmontag)

Öffnungszeiten: Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr	(Frühschwimmen)
	18.30 - 21.30 Uhr	
Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr	(Therapiebecken ab 18.00 Uhr)
Freitag	18.30 - 21.30 Uhr	
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00 - 18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen **für Streckenschwimmer** zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Eintrittskarten können Sie bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch kaufen.
Erwachsene Fr. 6.00, Kinder (6 bis 16 Jahre) Fr. 3.50

Wir wünschen einen gemütlichen Badeplausch. GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Mottomorgen

Unter dem Motto «Wir ziehen am gleichen Strick» haben alle Kinder der Primarschule Oberkirch tütenweise bunte Kleider und Tücher mitgebracht. Mit diesen Einzelstücken gestalteten sie miteinander ein riesiges Smiley. Angesteckt von dessen Lachen konnten bestimmt alle gut gelaunt in die Osterferien starten.



Treffpunkt
Pflegezentrum «Feld»

Tel. 041 926 09 30



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf

Veranstaltungen im Mai 2018

- 02.05. 14.30 Uhr **LOTTO** mit unserem AT-Team
09.05. 14.30 Uhr **Kino-Vorstellung**, Film nach Anschlag
30.05. 15.00 Uhr **Duo ROBA**, musikalische Unterhaltung

**Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Heimleitung oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet.
www.oberkirch.ch - Pflegezentrum Feld - Aktuelles - Anlässe**



Voranzeige

Pflegezentrum Feld

Sonntag, 10. Juni 2018

Frühlingsbrunch

Jubilarenständchen

Es gehört zur Tradition, dass am Palmsonntag das Jodlerchörli Heimelig unseren Jubilaren und Bewohnern ein Ständchen bringt. In diesem Jahr können 8 Damen und Herren ihren besonderen Geburtstag von 75 bis 100 Jahren feiern. Das Chörli gratulierte den acht Jubilaren mit einem abwechslungsreichen Melodienstrauss. Herbert Vitali übergab jeder Jubilarin und jedem Jubilar neben den besten Wünschen ein persönliches Geschenk. Gerne freuen wir uns im Feld auf den nächsten Besuch des Chörli's bei uns.

Peter Samson, Geschäftsleiter



Die Feld-Wohngemeinschaft
für immer verlassen hat am

09.04.2018 **Adelheid Depierre**



**Ein Licht ist erloschen...
Man sieht die Kerze
niederbrennen und
erschrickt dennoch
an der plötzlichen
Dunkelheit.**

Unbekannt

Sommerkonzerte

Samstag,	05.05.2018,	14.30 Uhr,	AltersZentrum St. Martin Sursee
Mittwoch,	16.05.2018,	19.00 Uhr,	Tuchlaube Rathaus Sursee
Donnerstag,	17.05.2018,	18.30 Uhr,	Kapelle Schenkon
Montag,	28.05.2018,	19.00 Uhr,	Kirchensaal Büron
Dienstag,	29.05.2018,	19.00 Uhr,	Gemeindesaal Geuensee
Mittwoch,	30.05.2018,	19.00 Uhr,	Kapelle St. Erhard

Der Frühling ist da, der Sommer naht. Leichte, frische Melodien stimmen optimal auf die bevorstehenden Sommermonate ein.

Mittwoch, 02.05.2018, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee **Konzert der Lernenden**

der Violine-Klasse von Joe Scherer und der Klavier-Klasse von Johanna Schneider

Sonntag, 06.05.2018, 17.00 Uhr, Klosterkirche Sursee **Konzert Jugendorchester**

Das Frühlingsprojekt des Jugendorchesters steht unter dem Titel «Beatles und Rolling Stones».

Mittwoch, 09.05.2018, 19.00 Uhr, Kulturwerk 118 Sursee **RockPopJazzkonzert**

Rockige Melodien, poppige Rhythmen und jazzige Klänge präsentieren unsere Schülerinnen und Schüler am traditionellen Konzert im Kulturwerk 118.

Mittwoch, 16.05.2018 **An-/Um-/Abmeldetermin neues Schuljahr 2018/19**

Samstag, 26.05.2018 Uhr, Eschenbach **Kant. Jugendmusikfest**

Eschenbach lädt zum diesjährigen Jugendmusikfest ein. Am Samstag, 26. Mai, sorgt unser Blasmusik-Nachwuchs mit Vorträgen auf höchstem Niveau für Wettbewerbsspannung.

Sonntag, 27.05.2018, 10.30 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch **Matinée**

Die Musikschule Region Sursee lädt herzlich zum traditionellen Matinée in den Gemeindesaal Oberkirch ein.



Rückblick auf die 75. Generalversammlung und Gedenkandacht

Am **Montag, 19. März 2018** stand die 75. Generalversammlung des Frauenbundes auf dem Programm. Vorgängig wurde – wie bereits letztes Jahr – in der Pfarrkirche Oberkirch in einer besinnlichen Gedenkfeier allen verstorbenen Frauen aus Oberkirch gedacht.

Im Anschluss ging es dann nach Sursee ins Rest. Cayenne (Stiftung Brändi), wo Tanja Wegst die Frauen herzlich begrüusste.

In diesem Jahr eröffnete der Kinderchor aus Oberkirch unter der Leitung von Petra Fischer-Hodel die Generalversammlung. Vielen Dank! Auch die Frauen wurden zum Mitsingen aufgefordert und setzten beschwingt ein, bevor dann das feine Nachtessen genossen wurde. Zufrieden und satt konnte man danach den offiziellen Teil der Generalversammlung starten.

Das Vereinsjahr 2017/2018 des Frauenbundes Oberkirch war ein abwechslungsreiches, interessantes Jahr mit fünf Vorstandsfrauen. Die Jahresberichte und die Jahresrechnung wurden von den Frauen einstimmig genehmigt. Auch im neuen Vereinsjahr stehen wieder verschiedene Höhepunkte auf dem Programm wie u.a. der Vereinsausflug zur Emmi, die Sagenwanderung und ein Make-up-Kurs. Karin Wicki präsentierte, was alles im Familientreff so läuft und welche Verän-



derungen im Team anstehen. Angela Rogger, Yolanda Martins, Sarah Wollenschläger und Nadine Lötscher verlassen das Team, dafür können sie **Anina Gasser, Sarah Zehnder** und **Jeannine Party** begrüssen. Das freut uns - herzlich willkommen!

Daniela Müller schickte das rote Paket mit einer Geschichte auf die Reise. Das Ziel ist, dass das Paket durch möglichst viele Frauenhände während des Vereinsjahres geht und den Weg am Mo., 25. März 2019 wieder an die 76. GV ins Rest. Cayenne findet. Wir sind gespannt.



Leider treten mit **Natascha Büchler** und **Marilena Criseo** wieder zwei Vorstands-

Vereinspublikationen



**Frauenbund
Oberkirch**

gspänli aus, was wir sehr bedauern. Ein grosser Dank an die zwei Frauen für Ihre Mitarbeit und Kollegialität! Tanja Wegst zeigte die aktuelle Situation im Frauenbund-Vorstand anhand eines Schuhgeschäftes in amüsanter aber treffender Weise auf. Für das neue Vereinsjahr konnte sich bisher noch niemand fürs Reinschnuppern im ‚Schuhgeschäft Frauenbund‘ begeistern. Wir hoffen

jedoch, bald neue Vorstandsgspänli – oder neue Mitarbeiter Schuhgeschäft – vorstellen zu dürfen. Geben Sie sich einen Ruck!

Das Ziel im vergangenen Vereinsjahr war, die Statuten zu überarbeiten und zu aktualisieren. Diese wurden einstimmig angenommen und gelten ab GV.

Zum Abschluss dankte Tanja Wegst allen fleissigen Helferinnen, die den Frauenbund in irgendeiner Form unterstützen und leiteten zum feinen Dessert und gemütlichen Teil über.

Der aktuelle Vorstand von links nach rechts: Daniela Müller, Sanja Mladenovic, Tanja Wegst, Monika Muff.



Rückblick Bücher-Tausch-Treff

Bücher, Bücher und nochmals Bücher – vom Roman, Krimi bis zu Kochbüchern! Es war also wirklich für jeden Geschmack etwas dabei und die Frauen nutzten rege das Tausch-Angebot inkl. gemütlichem Smalltalk bei Kaffee und Gebäck. Mit grossem Engagement haben Rita Häfliger und Frauen aus ihrem Quartier wieder für den Frauenbund am Mittwoch-Abend, 21. März 2018 den Bücher-Tausch-Treff im Vereinsraum Feuer organisiert. Vielen Dank, es war wieder toll!

Vereinspublikationen



**Frauenbund
Oberkirch**

Zischtigs - Jass

Am Tag der Arbeit, am **Dienstag**,
1. Mai 2018, 19.30 Uhr, wird wieder
im Vereinsraum Feuer gejasst.

Kommen Sie doch vorbei und lassen
Sie sich vom Jass- und Spielfieber anstecken!

Wir freuen uns auf Sie - auch vollkommen unerfahrene
Jasserinnen sind willkommen.



**Frauenbund
Oberkirch**

EINLADUNG ZUR ABENDMEDITATION

**ICH LASSE MICH BEWEGEN, VON DER SEHNSUCHT
IN MEINEM HERZEN, SIE TREIBT MICH VORAN,
SCHRITT FÜR SCHRITT, BIS ZUM ZIEL.**



Dienstag, 8. Mai 2018

**Besammlung: 19 Uhr Parkplatz Pfarrkirche Oberkirch
Gemütlich laufen wir zu der Kapelle St. Margrethen in Nottwil,
wo wir miteinander die Abendmeditation feiern.**

Liturgiegruppe Frauenbund

Vereinspublikationen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

4. Mai 2018 und 1. Juni 2018 • Zeit: 09.00–11.00 Uhr • Ort: Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Rückblick Frühlingsbörse

An der Frühlingsbörse 2018 durften wir viele Besucherinnen und Besuchern begrüßen, die sich von einem grossen Angebot an Kleidern, Spielsachen und anderen Kinderartikeln verführen lassen konnten. Es freut uns einerseits, dass wir eine so treue Verkaufs- und Kaufkundschaft haben, andererseits erfreuen wir uns aber auch immer wieder an neuen Gesichtern. Ein herzliches Dankeschön geht an all die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht durchführbar wäre!

Flohmarkt für Kinder

Am **Mittwoch 06. Juni, 14.00 – 16.00**

Uhr, findet der Flohmarkt auf dem Pausenplatz der Schule statt.

Kinder haben die Möglichkeit, an einem eigenen Stand ihre Spielsachen zum Verkauf anzubieten, bei anderen Kindern einzukaufen oder zu tauschen.



Tagesfamilien-Vermittlung - Verein Kinderbetreuung Sursee - Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden? Auskunft: Claudia Bigler Walss, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch, www.kinderbetreuung-sursee.ch



Babysitter gesucht - Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche. Kontakt: Karin Portmann, 079 394 12 14 oder k.portmann@hotmail.com

Weitere Informationen unter www.familientreff-oberkirch.ch

Vereinspublikationen



Die JON verbrachte vom **Montag 9. April 2018 bis Freitag 13. April 2018 eine Probewoche in Eigenthal**. Auch dieses Jahr begleitete uns die Pfäfferband aus Nottwil. Wir bereiteten uns auf das Lagerabschlusskonzert und das Jugendmusikfest vor. Über den Lageralltag haben die Musikantinnen und Musikanten täglich berichtet.

Montag: Es war einmal eine gutaussehende musikalische Jugendmusik... Am Montag, 9. April 2018 um 08:00 Uhr fing alles an. Mit der Pfäfferband gingen wir auf die Reise ins Eigenthal. Noch vor dem Mittag begannen wir mit dem Proben. Nach dieser intensiven Probe wurde uns ein sehr leckeres und schmackhaftes Essen aufgetischt. Gestärkt ging es in die nächste lange Probe. Danach gab es eine sehr erholsame Pause. Mit voller Motivation absolvierten wir die letzte Probe des Tages. Total ausgepowert vernaschten wir unser Abendessen. Weil wir sehr intensiv geübt hatten, bekamen wir den Abend frei. Die Pfäfferband hatte heute ein Spielabend zum Entspannen und auch die Jugendmusik Oberkirch Nottwil genoss den Abend in vollen Zügen. Das Besondere in diesem Jahr war, dass Elio und Renato, die beiden neuen Dirigenten, zum ersten Mal mit dabei sind.

Dienstag: Wir wurden schon um halb acht geweckt. Nach einem leckeren Frühstück teilten wir uns zur Probe in die Register auf. Nach dem Mittagessen (Spaghetti Bolognese) ging es weiter mit intensiven Proben. Das Highlight war das Abendessen: es gab

Hamburger. Unser ehemaliger Dirigent Mario Schubiger kam am Abend zu Besuch. Die Jugendmusik Oberkirch Nottwil hatte wieder einen freien Abend und die Pfäfferband schaute gemeinsam den Film Rio.

Mittwoch: Der Weckruf erklang etwas lauter als normal, da einige LagerteilnehmerInnen schon etwas mehr Mühe hatten, aus den Federn zu kriechen. :-). Nach der gewohnten Morgenprozedur, begann die Probe für beide Vereine pünktlich um 9.00 Uhr. Von nun an wurde, mit Ausnahme einer kleinen Pause, knallhart durchgeprobt.

Als kleine Belohnung und um das schöne Wetter noch etwas zu geniessen, fand nach dem Essen unser traditioneller Spielnachmittag statt. Wir wanderten ein Stück talwärts und tobten uns auf einer Spielwiese am Rümli Bach aus.

Um 16.30 Uhr fanden wir uns wieder zur Probe im altbekannten Saal. Da die Erschöpfung deutlich zu spüren war wurde die Probezeit etwas frisiert und nach der abendlichen Verpflegung fortgesetzt.

Die Pfäfferband packte zwischenzeitlich ihre Koffer und reiste um 19.00 Uhr ab.

Der Tag neigte sich dem Ende entgegen und die Nachtruhezeiten wurden mehrheitlich kommentarlos hingenommen. :-)

Donnerstag: Da die Pfäfferband am Vorabend bereits den Nachhauseweg angetreten hatte, war es beim Frühstück ganz besonders ruhig.

An der ersten Probe merkte man gut, dass uns das Probelager musikalisch schon sehr weit gebracht hat. Trotzdem probten wir nach dem feinen Mittagessen fleissig weiter. Am Abend besuchte uns die Musikge-

Vereinspublikationen



sellschaft Oberkirch und hielt eine Probe. Die etwas jüngeren machten mit dem Küchenteam einen Ausflug nach Nottwil und hörten sich das Konzert des Rekrutenspiels an. Zusammen mit der Musikgesellschaft verbrachten wir einen gemütlichen Abend bei Kaffee und Glace.

Freitag: Der letzte Tag brach an. Nach dem Frühstück starteten wir die Probe- unsere Hauptprobe für das Konzert am späteren Nachmittag im Zentrum Eymatt Nottwil. Damit kein Stress entstand, packten wir bereits vor dem Mittag unsere Koffer. Auch die ersten Räume wurden gereinigt. Hungrig warteten wie sehnsüchtig auf das Essen. Das ganze

Vereinspublikationen

Haus duftete nach Lasagne. Die Frauen vom Küchenteam erlösten uns und zauberten wie jeden Tag ein grandioses Essen auf den Tisch. Weil es unser letzter Tag war, schauten wir uns die Lagerfotos der gesamten Woche an.

Dann ging die Arbeit richtig los! Jeder Raum wurde blitz blank geputzt. Bei dieser Arbeit konnte man wieder einmal feststellen, welch gutes Team wir sind. Jeder hilft jedem. Stolz blicken wir auf das Lager zurück. Unsere strengen Proben haben sich gelohnt. Wir machten grosse Fortschritte. Unser Dirigent Elio Bachmann gestaltete die Proben hervorragend und alle hatten viel Spass beim Musizieren. Am späteren Nachmittag präsentierten wir in im Zentrum Eymatt in Nottwil unser Können vor grossem Publikum.

Dank: Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Dirigenten Elio Bachmann und Renato Spengeler, an alle Registerlehrer, an das Küchenteam Sonja Bachmann, Claudia Bucheli, an den Vorstand der JON und an alle Sponsoren, die uns in irgendeiner Art (Naturalien, Transport, etc.) unterstützten. Weitere Fotos finden Sie auf www.jugendmusik-oberkirch-nottwil.ch.

Jugendmusikfest in Eschenbach!!!

Am 26. Mai findet das Jugendmusikfest in Eschenbach statt. Wir starten in der Kategorie Brass Band Unterstufe und freuen uns über viele Fans. Konzertvortrag: 13.30 Uhr

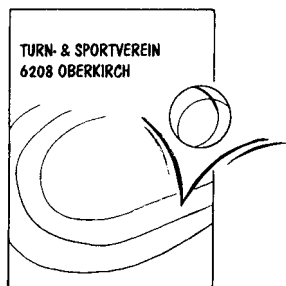
Rückblicke

Jugendmusikfest: Am 20. Mai 2017 war es soweit. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit stand das Kantonale Jugendmusikfest vor der Tür. Dieses Jahr starteten wir wieder in der Brass Band Mittelstufe. Auf der Bühne gaben wir unser bestes und freuten uns sehr über den kräftigen Applaus. Mit dem dritten Schlussrang können wir sehr zufrieden sein. Wir hatten einen tollen Tag in Schüpfheim und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Jubi-Ausflug: Ein weiteres musikalisches Jahr ging bald zu Ende. Doch wir hatten noch was zu feiern, ein Jubiläum - 10 Jahre JON. Zu diesem Anlass führten wir unseren langersehten Jubi-Ausflug durch.

Am 11. Juni 2017 besammelten wir uns um 8.45 Uhr in Nottwil. Nachdem alle Autos gefüllt waren konnte die Fahrt nach Engelberg losgehen. Bei wunderschönem Wetter erkundeten wir den Robinson-Spielplatz. Ob jung oder ein bisschen älter, die abenteuerlichen Fahrten mit den Flossen gefielen allen. Zum Glück hatten da die einen noch Ersatzkleider dabei! Nach einem gemütlichen Picknick im Schatten ging es auch schon weiter Richtung Seilpark. In luftigen Höhen konnten wir uns so richtig austoben, den freien Fall geniessen und einander anspornen, die eigenen Grenzen zu überwinden.

Nach einer feinen Glace, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Dieser schöne Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jubiläum.



Dorfturnier und "de schnöscht Obercheler"

Samstag, 23. Juni 2018

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Festwirtschaft von 10.00-20.00 Uhr

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse)
Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren, wobei max. 3 männliche Spieler älter als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens Mittwoch, 6. Juni 2018 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflistr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368, email:ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 - 18.00 Uhr (anschliessend Rangverkündigung).

De schnöscht Obercheler

Im Anschluss an das Dorfturnier findet auf dem Sportplatz um ca. 18.00 Uhr ein Wettlauf um die schnellsten Obercheler statt. Weiteres dazu in der Juni-Ausgabe der Infobrogg.

Vereinspublikationen

Anmeldeformular

Fussball-Dorfturnier 2018
Sa, 23. Juni 2018

TSV Oberkirch

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

.....

Schüler Fr. 48.-

.....

Mixed Fr. 60.-

.....

email:

Jedermann Fr. 60.-

Mannschaftsname:

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahrgang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 6. Juni 2018 an
Gaby Schumacher, Feldhöflistr. 18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368
Email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6(TSV Oberkirch). **Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegen genommen.**

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum:.....Unterschrift:.....

Vereinspublikationen



Schneeschuh- laufen

Unser Schneetag 2017 mussten wir wegen dem schlechten Wetter absagen. Wir beschlossen, es im Jahr 2018 nochmals zu versuchen. Die Tage zuvor waren bitterkalt. Das gab allen etwas zu denken. Die vielen WhatsApp-App von den Daheimgebliebenen machten uns glücklich. Mit Fuss- und Handwärmer ausgerüstet fuhren wir am 28. Februar mit der Bahn nach Engelberg. Die Stimmung der Frauen war gut. Alle freuten sich auf diesen Tag. Zu Fuss ging's vom Bahnhof Richtung Bodenbahn. Auf dem Weg dahin, genossen wir im Café noch ein warmes Getränk und ein Gipfeli. Wir wurden speziell auf einer Tafel vor dem Café begrüßt. «Herzlich willkommen Frauenturnverein». Eine tolle Geste

die uns sehr freute. Was für ein Wetter an diesem Mittwoch. Die Sonne strahlte und die Temperaturen waren angenehm. Mit der Bodenbahn fuhren wir auf die Gerschnialp. Nachdem alle die Schneeschuhe angezogen hatten, wanderten wir durch den frisch verschneiten Wald. Es wurden viele Fotos der wunderschönen Landschaft, der Tannen und der Frauen gemacht. Die Rundwanderung dauerte zwei Stunden. Bergauf, bergab oder einfach gerade aus. Im Restaurant Ritz stärkten wir uns mit einem feinen Mittagessen. Glücklich und zufrieden machten wir uns auf den Heimweg. Das offerierte Cüppli im Café war der Abschluss unseres Schneetages. Den beiden Reiseleiterinnen, Maya Fischer und Anita Jenni, herzlichen Dank für die super Organisation. Wir alle freuen uns jetzt schon auf die nächste Tour im 2019.

Vreni Riesen



Vereinspublikationen



Delegiertenversammlung der Sportunion Zentralschweiz

Die drei Sportvereine TSVO, Männerriege, Frauenturnverein und die Verantwortliche vom Volleyball der Sportunion, Yvonne Stalder, besuchten am 17. März die DV in Baar. Die DV wurde von Heidi Buchmann-Schaller (Präsidentin) zügig geleitet. Ein Aufruf an alle Vereine, Personen zu aktivieren, die im Vorstand mithelfen würden. Ebenso fehlen diverse Organisatoren für Anlässe. Ein grosses Traktandum sind jeweils die Sportlehrerungen. Bei den Ehrungen der Vereinsfunktionäre wurden zwei Frauen von Oberkirch geehrt. Rita Amrein für 15 Jahre Kassierin und Gerarda Carriero ebenso für 15 Jahre Beisitzerin. Sie durften von der Präsidentin der Sportunion eine signierte Apèroschale in Empfang nehmen. Wir gratulieren den beiden herzlich für diese Ehrung. Ihre ehrenamtliche Arbeit wird sehr geschätzt. Wir sind stolz auf euch zwei. Weiter so!



Im Jahr 2019 organisiert der TSVO die DV der Sportunion Zentralschweiz in Oberkirch.

Die Präsidentin, Vreni Riesen

Vereinspublikationen



Zu Gast beim Jodlerklub Sarnen

Am Freitag den 13. April durfte unser Chörl die Jahreskonzerte in Sarnen mitgestalten. Eingeladen als Gastklub trugen wir 6 Lieder aus unserem Repertoire vor. Mit den Liedern «E Äplertraum», «Fyrabig» und «I mine Bärge» sowie den beiden Jutz «Soregrond Jutz» und «Chilchli Jutz» konnten wir das Publikum sehr begeistern. Mit Zugaben und 2 Liedern nach dem eigentlichen Konzert wurde der wunderbare Abend in Sarnen gebührend abgeschlossen. Nochmals ganz herzlichen Dank an den Jodlerklub Sarnen für die Einladung und die tolle Bewirtung.

Vorbereitung auf die Vereinshöhepunkte im Sommer/Herbst

Nach dem intensiven Jahresbeginn mit Jahreskonzerten und GV wird nun seit Mitte März an den zwei Vereinshöhepunkten dieses Jahres gearbeitet. Die Proben sind

intensiv, denn es gilt die neuen Lieder bis ins Detail gut zu gestalten und sicher aufzuführen.

Als Höhepunkt wird dann vom 22. bis zum 24. Juni 2018 das zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz ins Zentrum rücken. «De Frühlig esch cho» von Paul Müller-Egger bereiten wir für den Auftritt am Samstag 16 Uhr in Schötz vor. Dieses anspruchsvolle Lied fordert alle Stimmen. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass wir unter der Leitung von Franz Markus Stadelmann eine gelungene Interpretation vortragen können. Am sonntäglichen Umzug werden wir mit unserem Umzugswagen auch teilnehmen. Informationen zum Jodlerfest sind im Internet auf www.jodlerfest-schoetz.ch zu finden.

Am 8. September werden wir am Jodlertreffen in Sempach dabei sein. Mit den meisten Jodlerklubs um den Sempachersee wird dies bestimmt ein gelungener Folkloreatlass. Dies und natürlich auch unsere Jodlerreise Ende August werden sicher schöne Höhepunkte in unserem Vereinsjahr.

Freitag	25. Mai 2018	Expertiesensingen in Schlierbach	19.00 Uhr
Freitag - Sonntag	22. - 24. Juni 2018	Zentralschweizer Jodlerfest Schötz	
Mittwoch	22. August 2018	Probenbeginn	
Samstag	08. September 2018	Jodlertreffen in Sempach	
Sonntag	23. September 2018	Erntedank Kirche Oberkirch	
Mittwoch	10. Oktober 2018	Geburtstagsständchen Oberkirch	19.30 Uhr
	2019	Jubiläumsjahr 75 Jahre	
Samstag	05. Januar 2019	Jahreskonzert	14.00 Uhr 20.00 Uhr
Samstag	12. Januar 2019	Jahreskonzert	20.00 Uhr
Mittwoch	16. Januar 2019	Jahreskonzert	20.00 Uhr
Freitag	18. Januar 2019	Jahreskonzert	20.00 Uhr
Samstag	02. November 2019	Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche Oberkirch	

Vereinspublikationen

Jubla Oberkirch
Jubla 20. für Oberkirch - in Ordnung!
www.jublaoberkirch.ch



Die Nachtaktion führte uns nach Entenhausen, wo wir Tick, Trick und Track vorfanden, die uns begeistert von ihrem Schulprojekt erzählten: Die drei Kinder sollten ein Experiment vorbereiten und es dann den anderen Schülern vorführen. Um sich inspirieren zu lassen, suchten die drei Enten Daniel Düsentrieb auf, der begeistert erklärte, dass er genau das richtige Experiment für die drei hätte – wären die Pläne dafür nicht am Abend zuvor von den Panzerknackern geklaut und versteckt worden. Wir begaben uns also auf die Suche der Pläne, die wir auch schon bald fanden und machten uns sogleich daran, das Experiment auszuprobieren. Im Kampf um die dafür benötigten Materialien begegneten uns die anderen Einwohner von Entenhausen, unter anderem auch die berühmten Panzerknacker...

Natürlich haben unsere Leiter sich auch dieses Jahr, längst bevor das Sommerlager stattfindet, getroffen, um das ganze Lagerprogramm J&S-gerecht vorzubereiten. «TOTAL NÄB DE SCHUEH, CHÖMED BARFUESS», ist das Motto des diesjährigen SoLa's, und wir können euch Kindern versprechen: Im Lager wird wohl alles auf den Kopf gestellt!





Impressionen Osternachtfeuer



Schnuppergruppenstunde bei der Jubla i.O.

Hast du Lust einen spannenden und spielreichen Nachmittag in der Jubla zu verbringen? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit dazu. In der Jubla ist jede Gruppenstunde ein cooles Erlebnis inmitten deiner Freunde und aufgestellten Leiterinnen und Leitern. Wir freuen uns jetzt schon auf dich.

Mädchen Gruppen:

SA 05. Mai 2018	1. - 2. Klasse	Gruppe Mariposa
SA 12. Mai 2018	3. Klasse	Gruppe Baghira
SA 05. Mai 2018	4. – 5. Klasse	Gruppe Lodano
SA 05. Mai 2018	6. – 7. Klasse	Gruppe Tortuga

Buben Gruppen:

SA 12. Mai 2018	1.- 4. Klasse	Gruppe Luusbuebe
SA 05. Mai 2018	5.- 7. Klasse	Gruppe Poseidon
SA 12. Mai 2018	HilfsleiterInnen	Gruppe Dreikäsehoch

Die Gruppenstunden dauern jeweils von 13.30 – 16.00 Uhr. Bitte melde dich mit Vor- und Nachnamen und deiner aktuellen Klasse bis am Donnerstag, 3. Mai 2018, per E-Mail an: info@jublaoberkirch.ch. Gebe gleich an, in welcher Gruppe du schnuppern möchtest. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag. Solltest du an den vorgeschlagenen Daten schon etwas vorgehabt haben, so kannst du uns per Email kontaktieren und wir werden dir eine Alternative vorschlagen.

Weitere Informationen zur Jubla i.O. findest du unter www.jublaoberkirch.ch.



Die Fassade bröckelt?

Der nach aussen sichtbare Teil eines Gebäudes nennen wir Fassade. Diese soll keine Attrappe, sondern echt sein und im Inneren halten, was sie verspricht. Auch auf Menschen und Gemeinschaften soll dies zu treffen.

Oft hören wir, dass die Fassade bröckelt. Beschrieben werden dann verschiedene Mentalitäten und Denkweisen, die abweichen oder nicht ins allgemeine Bild passen. Es kann vorkommen, dass imposante und teure Fassaden geschickt die innere Leere verdecken. Aktuelle Diskussionen in der EU etwa und auch in der Kirche lassen diesen Eindruck entstehen.



Viele sind stolz auf unsere ureigenen Werte, auf die direkte Demokratie. Doch beginnt die Fassade dort zu bröckeln, wenn es um reinen Profit geht. Die Kirche besitzt mit ihren Kraftorten und ihrer Liturgie immer noch eine grosse Strahlkraft. Aber die Fassade beginnt dort zu bröckeln, wo es um rechtlich abgesicherte Machterhaltung geht, wo der «Traum» unseres Herrn Jesus in klare Strukturen gegossen bleibt.

Offene Grenzen und eine einheitliche Währung wirken nicht nur politisch befreiend. Es ist noch nicht so lange her, da tobten grausame Kriege, verhärtete Ideologien machten Grenzen dicht. Die Fassade aber bröckelt, wenn offene Grenzen und die Einheitswährung die Reichen reicher und die Armen ärmer machen. Dahinter wird der blanke Nationalismus sichtbar, den man überwunden glaubte. Um die Amtskirche ist es ruhiger geworden. Selten mehr wird öffentlich debattiert wie bei den Aufbrüchen vor fünfzig Jahren. Eine vielversprechende Offenheit

hielt Einzug. Die Suche nach neuen Seelsorgemodellen weht zwar noch durch die Kirchenmauern. Doch bröckelt die Fassade, wenn sich kein qualifiziertes Personal finden lässt und notwendige weitere Reformen bequem auf andere abgeschoben werden. Es bröckelt, wenn rechtliche Fragen biblische Inhalte zu verdrängen drohen.

Ich meine, «die Sache Jesu» ist von Anfang an etwas brüchig. Es brauchte stets Korrekturen. Dabei musste immer wieder zuerst das Innere geordnet sein. Die Feiern der Kirche um Ostern herum bieten auch heute ein gutes Rezept dazu. Doch kostet die Besinnung auf die Fundamente auch Zeit.

Glücklich, wer sie aufbringt! Im Moment scheint es meist billiger, in Politik und Kirche die Fassaden zu verputzen und auszuflicken, statt einen schönen Anbau zu realisieren. Und einen Einsturz erachtet man sowieso als verheerender.

Der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer zeigte, was demgegenüber Weitsicht hiesse: «Wir haben zwar alle den gleichen Himmel, aber nicht den gleichen Horizont». Bereits in den letzten Kriegstagen im zerbombten Deutschland soll er im Gefängnis die Ministerliste für die künftige Regierung zusammengestellt haben. Ja, wo wäre die Welt heute, ohne solch visionären Weitblick vieler Wissenschaftler, Unternehmer, Politikerinnen und Kirchenleute? Im Kleinen wie im Grossen bröckelt vielfach die Fassade. Aber nur so wird wohl unser Einsatzgebiet erkennbar. Nur so entsteht je Neues. Denn die Kirche Jesu Christi ist keine Attrappe, sie ist reale Vision. Sie ist echt und soll im Inneren halten, was sie nach aussen verspricht.

Hans Schelbert, Gemeindeleiter, Oberkirch/Nottwil

Gottesdienstordnung Mai 2018



Mi **02.** 19.30 h Eucharistiefeier
Fr **04.** 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So 05./06. 6. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien
Sa 05. Firmtag der 6. Klässler in Flüeli-Ranft
 17.30 h Chenderfiir
So 06. 10.30 h Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter

Sa 05. 19.00 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
So 06. 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
 19.00 h Maiandacht, Kapelle St. Margrethen Nottwil

Mi **09.** 19.00 h Rosenkranz
 19.30 h Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
 Propst Josef Wolf und Hans Schelbert

Do **10.** 07.30 h Flurbittgang, Kirche Nottwil
 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

Fr **11.** 16.30 h Eucharistiefeier, Pflegeheim Feld

Sa/So 12./13. 7. Sonntag der Osterzeit / Muttertag

Opfer: Pro Audito, Verein für Hörbehinderte Region Sursee
So 13. 10.30 h Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert
 11.30 h Tauffeier

Sa 12. 19.00 h Sonntagsgottesdienst*, Kirche Nottwil
So 13. 09.15 h Sonntagsgottesdienst*, Kirche Nottwil

Mi **16.** 19.30 h Eucharistiefeier
Fr **18.** 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So 19./20. Pfingsten

Opfer: Priesterseminar Luzern
Sa 19. 19.00 h Vorabendgottesdienst*, Schwester Marianne Rössle
So 20. 10.30 h Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller
 Anschliessend Apéro

Gottesdienstordnung Mai 2018



Sa	19.	14.00 h	Firmung, Kirche Nottwil
So	20.	09.15 h	Sonntagsgottesdienst*, Kirche Nottwil
		19.00 h	Gottesdienst*, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi	23.	19.30 h	Eucharistiefeier
Fr	25.	16.30 h	Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So 26./27. Dreifaltigkeitssonntag

		Opfer:	St. Josefsopfer
Sa	26.	08.15 h	Wallfahrt nach Einsiedeln mit den Erstkommunikanten
So	27.	10.30 h	Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Ministranten-Aufnahme und Verabschiedung der Katechetinnen Trix Schneeberger und Silvia Roos Salzsegnung

So	27.	09.15 h	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
		19.00 h	Eucharistiefeier, Paraplegikerzentrum Nottwil

Mi	30.	19.30 h	Vorabendgottesdienst* zu Fronleichnam, Hans Schelbert
-----------	------------	----------------	--

Do	31.	09.15 h	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, Kirche Nottwil
-----------	------------	----------------	--

Jeweils Dienstag, 16.30 Uhr
Rosenkranz im Pflegeheim Feld.

* in der Regel Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier





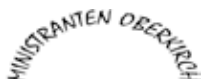
Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Franz Schmid-Albisser, Hubelweg 2 im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes!



Heimosterkerzen

Während des Jahres können die gesegneten Kerzen im Pfarramt oder in der Sakristei zu einem Preis von CHF 10.00 gekauft werden.



Schnupperstunde Ministranten

Am Mittwoch, 2. Mai um 18.00 Uhr werden alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse herzlich zu einer Ministranten-Schnupperstunde eingeladen. Alle Kinder, die sich für den Dienst am Altar interessieren und auch sonst gerne in der lustigen Minischar dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen.



Ministrantenaufnahme

«Schön, dass ihr da seid!» Wenn Mädchen und Jungen im Ministrantendienst begrüsst werden, ist das für jede Gemeinde ein Grund, sich zu freuen und das auch im Gottesdienst zu zeigen. Unsere neuen Ministranten werden im Gottesdienst vom Sonntag, 27. Mai, um 10.30 Uhr begrüsst.



Firmung: Unterwegs im Glauben...

Am Samstag, 5. Mai gehen die Firmlinge auf der Spur des Niklaus von Flüe, genannt Bruder Klaus. Sie möchten einen persönlichen Zugang zu ihm, seiner Familie und seiner Zeit finden und hellhörig werden für seine Botschaft. Wer unterwegs ist, fragt nach dem Sinn seiner Reise und muss immer wieder neu aufbrechen. Er bewegt sich in verschiedenem Tempo und unterschiedlicher Kraft auf das Ziel hin. Im Unterwegssein gibt es Überraschendes und Unangenehmes, das es zu überwinden gilt, um der Berufung und dem Ziel treu zu bleiben. Kann der Mann aus dem 15. Jahrhundert auch uns inspirieren und im Glauben und in der Freude stärken und unterstützen? Katechetin Daniela Müller und die Begleitpersonen freuen sich auf diesen gemeinsamen Tag im Flüeli Ranft.

Am Freitag, 18. Mai begeben sich auch die Paten mit den Firmlingen auf Gottes Spuren im Glauben. Der gemeinsame Patenabend beginnt um 19 Uhr vor der Kirche. Auch der Firmspender wird sich vorstellen.



Einsiedeln mit den Erstkommunikanten am Samstag, 26. Mai

Die Wallfahrt nach Einsiedeln bildet den Abschluss des Erstkommunion-Jahres. Der Besuch an diesem Gnadenort führt uns wiederum als Gemeinschaft im Glauben näher zusammen. So nehmen wir am Pilgergottesdienst teil und haben eine Führung durch Kirche, Kloster und Bibliothek.

Der Anmeldeschluss für diesen «religiösen Event» ist am Samstag, 12. Mai auf dem Pfarramt: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch.



**Frauenbund
Oberkirch**

Abendmeditation des Frauenbundes

«Ich lasse mich bewegen, von der Sehnsucht in meinem Herzen, sie treibt mich voran, Schritt für Schritt, bis zum Ziel.» Gemeinsam laufen wir zur Kapelle St. Margrethen in Nottwil und vertiefen da unsere Gedanken am Dienstag, 8. Mai. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr bei der Pfarrkirche Oberkirch. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte bei Daniela Müller (041 922 12 20).



Zischtigs-Jass am 1. Mai

Monatlich leiten Romy Lampart und Margrit Staffelbach die Jassrunde des Frauenbundes jeweils ab 19.30 Uhr im Raum Feuer. Ein Schieber oder Coiffeur oder einfach ein lustiges Spiel bieten beste Geselligkeit.

Wechsel in den kirchlichen Gruppierungen

Immer wieder übernehmen Personen aus der Pfarrei spezielle Aufgaben, andere beenden ihre Einsätze. So hat Rita Schmid als Lektorin aufgehört. Den Vorstand vom Frauenbund haben Natascha Büchler und Marilena Criseo verlassen, ebenso wie Angela Emmenegger, Nadine Lötcher und Yolanda Martins das Team vom Familientreff. Ihnen allen sagen wir herzlichen Dank für ihre Mitarbeit, welche sie für die Gemeinschaft getan haben.



Fuss- und Velowallfahrt nach Einsiedeln am 12./13. Mai

Zu Fuss nach Einsiedeln pilgern heisst: Kontakte pflegen und knüpfen, Zeit für das Gespräch haben, den eigenen Gedanken nachgehen oder das stille Gebet pflegen. Wer pilgert, lässt Leib und Seele gleichermaßen auf die Rechnung kommen. Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am Wochenende vom 12./13. Mai statt.

Detaillierte Infos auf: www.luzerner-landeswallfahrt.ch.



Wallfahrt nach Werthenstein am Pfingstmontag, 21. Mai

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens ab 7.30 Uhr auf der Strecke von Schellenrain-Renzligen-Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.00. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 3.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 4.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Werthenstein, das Zmorge und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Auskunft Fusswallfahrt: 041 921 43 15 (abends) / Auskunft Carwallfahrt: 041 921 19 06 (abends). Ein schönes Erlebnis für Körper, Geist und Seele.



Voranzeige Krönungsmesse am Sonntag 24. Juni, 10.30 Uhr

Zum Abschluss der Feierlichkeiten «50 Jahre Kirche Oberkirch» vom 24. Juni werden die Kirchenchöre Oberkirch und Nottwil, verstärkt mit Gastsängern die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart im Festgottesdienst aufführen. Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Festgottesdienst willkommen zu heissen.



Goldene Hochzeit 2018

Vorinformation betreffend den diesjährigen Festgottesdienst. Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2018 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 1. September 2018 in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Detaillierte Informationen folgen später! Die Anmeldungen können über das Pfarramt Oberkirch gemacht werden.



Caritas-Container bei der Kirche

Seit gut 2 Jahren steht beim Zugang zum Pfarrsaal ein Container für Kleider und Schuhe, und für alles, was gut erhalten ist und in den Container passt, z.B. Bücher, CDs, Besteck und Geschirr. Natürlich alles entsprechend gut eingepackt. Die Caritas Luzern holt die Ware ab und hilft so direkt und indirekt armutsbetroffenen Menschen. Zudem erhalten Erwerbslose eine sinnvolle Beschäftigung beim Holen und Verarbeiten unseres «Überflusses».

Allen ein herzliches Dankeschön.



Auf einen Blick...



Zämezmittag

Am Montag, 7. und 28. Mai um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Mittwoch, 16. Mai um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Chenderfiir

Am Samstag, 5. Mai, 17.30 Uhr, lädt die Gruppe Chenderfiir Familien mit Kleinkindern herzlich zu dieser christlichen Gemeinschaftsfeier in die Kirche ein.



Meditatives Tanzen

Einfache, symbolisch gehaltvolle, meditative und beschwingte Tänze, die innere Freude wecken. Am Dienstag, 1., 15. und 29. Mai von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.



Zwärge-Kafi

Parallel zur Mütterberatung können sich Eltern oder Grosseltern bei Kaffee und Gipfeli unterhalten, während sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Das nächste Zwärgekafi ist am Freitag, 4. Mai, von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.



Bibelabend

Ein aktueller Text der Bibel dient uns als Grundlage für einen Austausch. Silvia Roos und Beat Willimann laden am Dienstag, 22. Mai, von 20.00-21.00 herzlich dazu ein. Treffpunkt ist das Sitzungszimmer beim Pfarrsaal.



Welt-Café

Am Freitag, 25. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. Die Begleitgruppe Asyl lädt alle Bewohner/-innen herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein.



Priester Josef Rogger (hinten links) feierte 2012 auch in Oberkirch mit den Erstkommunikanten den Weissen Sonntag.

**Josef Rogger, Priester aus der Pfarrei:
«Ich erfreue mich, zum 50jährigen
Jubiläum unserer Pfarrkirche hoffnungsvoll voraus zu schauen ins Jahr 2068»**

Wie unsere Kirche, feiere ich dieses Jahr auch einen runden Geburtstag. Ich werde 80. Aber trotz meines Alters schaue ich immer noch lieber vorwärts als rückwärts. So komme ich gerne dem Begehren von Gemeindeleiter Hans Schelbert nach, schreibe aber in spezieller Form...

Es ist Dienstagabend im Sommer 2068. Eine kleine Gruppe von Frauen und Männern versammelt sich im Haus der Familie Graf zur Feier der heiligen Eucharistie. Herr Graf ist bereits pensioniert. Bis vor kurzem war er noch Primarlehrer. Seine Frau ist pensionierte Sekundarlehrerin. Als ihre beiden Kinder, die jetzt bereits verheiratet sind, grösser wurden, war sie mehrere Jahre Präsidentin des Frauenvereins. Nach ihrer Pensionierung machte sie einen zweijährigen Theologiekurs. Die Anregung dazu

gab ihr eigentlich die Firmvorbereitungszeit ihrer Kinder. Da hatte sie sich mit ihrem Mann zusammen als tüchtige Firmhelferin betätigt. Jetzt leitet sie eine kleine christliche Gemeinschaft in der Surenhöhe - befreundete Frauen und Männer der Familie Graf – und feiert mit diesen jede Woche regelmässig Eucharistie. Der Bischof hat sie durch Handauflegung dazu beauftragt.

Die Gottesdienstgemeinschaft bei Familie Graf macht sich Gedanken über den Schrifttext, der soeben verlesen wurde. Es kommt zu einem lebhaften Gespräch. Unter den Anwesenden gibt es auch einige Schulkinder. Da es vor geraumer Zeit zur Trennung von Kirche und Staat kam, findet der Religionsunterricht nicht mehr in den Schulen statt, sondern in diesen kleinen christlichen Gemeinschaften. Er wird von den Eltern selber oder von andern engagierten Frauen und Männern erteilt.

Im heutigen Gottesdienst wird unter anderem darüber verhandelt, wie man einigen notleidenden Menschen aus dem Bekanntenkreis helfen könnte. Auch einem älteren Mann möchte man beistehen, dessen Gattin vor kurzem gestorben ist. Vor zwei Monaten war sie noch im Gottesdienst und hatte die Krankensalbung empfangen. Es war in der gleichen Eucharistiefeier, in der auch ihr Urgrosskind getauft wurde. Vor einem Jahr haben sich die Eltern des Täuflings im Rahmen einer solchen Eucharistiefeier das Jawort gegeben. In diesen Gottesdiensten bei Familie Graf fühlen sich alle so richtig heimisch und geborgen und von allen angenommen.



Selbstverständlich gibt es neben diesen Kleinpfarreien, wie Frau Graf eine leitet, auch noch die Grosspfarre. An allen Sonn- und Feiertagen kommen die kleinen Gemeinschaften zum grossen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche zusammen, die kürzlich renoviert wurde. Das Gemeindeführer Ehepaar Küng engagiert sich in vorbildlicher Selbstlosigkeit für das Wohl und die religiöse Weiterbildung der Pfarrmitglieder. Von Beruf sind beide Sozialarbeiter und als solche vom Staat angestellt und besoldet. Sie können daher die Pfarrei ehrenamtlich leiten. (Apg.18.3 / 1Thess.2.9 / 2Thess.3.7f.) Beide haben vor einigen Jahren ein Theologiestudium absolviert.

Im Augenblick hat die Pfarrei grosse Schulden, und Frau und Herr Küng animieren die Gläubigen zu Spendefreudigkeit. Die Renovation der Kirche kam recht teuer zu stehen. Aber die Leute sind sehr zufrieden mit der Arbeit, sodass das nötige Kleingeld schon noch aufzutreiben sein wird. Das Innere der Kirche wurde stark verändert. Anstelle der Bänke gibt es jetzt viele runde Tische. Jede «Kleinpfarrei» hat einen eigenen Tisch. Für Schüler und Jugendliche gibt es spezielle Tische. Auch Kleinkinder haben einen eigenen Ort, an dem sie Zeichnungen machen dürfen von dem, was sie in der ihnen erzählten biblischen Geschichte gehört haben. An den einzelnen Tischen wird zunächst über die Schrifttexte des entsprechenden Sonntags nachgedacht und anschliessend können alle Notizen machen, welche dann von einer dazu bestimmten Person zusammengefasst und am Vorstehertisch im Zentrum allen Gottesdienstteilnehmenden verkün-

det werden. Etliche sind mit einem Laptop erschienen und zur Lärmverhütung so auch nach aussen hin mit andern verbunden.

Gebet und gesungen wird gemeinsam. Gelegentlich werden auch sakrale Reigen und Chorgesänge mit Orgel- oder Orchesterbegleitung zur mystischen Vertiefung und gegen übertriebene Wortlastigkeit eingesetzt. Hinten in der Kirche hat es Schränke und spezielle Regale, wo für alle Gottesdienstbesucher weisse Gewänder in allen Grössen und Becher für alle aufbewahrt werden. Es wird nämlich auch an Sonn- und Festtagen unter beiden Gestalten kommuniziert und alle Mitfeiernden tragen weisse Eucharistiegewänder. Zur Kommunion werden vom Tisch im Zentrum aus die konsekrierten Gaben in Brotkörben und Weinkannen an die einzelnen Tische verteilt. Die Leute nehmen sich Zeit und haben das Bedürfnis einander wirklich näher zu kommen. Man spürt: Der Mensch wird sehr ernst genommen.

Nach dem Gottesdienst wird auf dem Kirchplatz und im Pfarrsaal ein Mittagessen angeboten. Während dieses gemeinsamen Mahles wird in geschwisterlicher Atmosphäre geplaudert und allerlei diskutiert und geplant. Auch werden die Aufgaben für diese Begegnungen eingeteilt.

Am letzten Sonntag machte Frau Küng Propaganda für einen religiösen Weiterbildungskurs in Sursee. Dort lebt eine grosse Gemeinschaft von zölibatären Theologinnen und Theologen, etwa 30 Frauen und 20 Männern, die unter anderem verantwortlich sind für Gespräche und Kurse, die engagierte



Gemeindeglieder besuchen können. Die Mitglieder der Gemeinschaft sind gut ausgebildet in Theologie. Um frei zu sein für das Reich Gottes, haben sie sich zu Gütergemeinschaft, Dialogbereitschaft und Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen verpflichtet. Sie betätigen sich abwechselungsweise in einem bestimmten Turnus auch im Erwerbsleben und sorgen so für den Lebensunterhalt der Gemeinschaft. Es hat auch Witwen und Witwer unter ihnen. Alle haben sich für mindestens 10 Jahre zu diesem Gemeinschaftsleben verpflichtet. Die meisten erneuern regelmässig ihr Versprechen. Einige haben nach 10 Jahren die Gemeinschaft verlassen und geheiratet (1Kor.7,9). Sie bleiben aber weiterhin in geistlicher Verbundenheit mit ihr.

Es gibt auch ältere Eheleute, die in dieser Gemeinschaft nach deren Regeln ihren Lebensabend verbringen, nachdem sie ihre Töchter und Söhne grossgezogen haben.

Ähnliche Gruppen gibt es auch in Willisau, Hochdorf und Schüpfheim. Die grösste und bedeutendste ist die theologische Lehranstalt in Luzern, wo der Bischof zusammen mit den Frauen und Männern, die Theologie dozieren, lebt. Hier werden zukünftige Gemeindeleiterinnen und -leiter, sowie Kursleiterinnen und -leiter ausgebildet. Übrigens hat sich auch in der Weltkirche vieles verändert. Die Ökumene hat grosse Fortschritte gemacht. Jede christliche Konfession bemüht sich der ewigen Wahrheit näher zu kommen und das Reich Gottes aufzubauen, und jedes Bekenntnis anerkennt den Weg des andern.

Die Teilkirchen in den verschiedenen Kontinenten geniessen sehr grosse Selbständigkeit. Die Altstadt von Jerusalem ist inzwischen unabhängig und Zentrum aller jüdischen, christlichen und mohammedanischen Gemeinschaften. Das Amt des Papstes hat der Bischof von Jerusalem inne. Der Bischof von Rom lebt wie andere Bischöfe in Gemeinschaft mit den Frauen und Männern, die an der theologischen Lehranstalt von Rom dozieren. Der Vatikan wird von vielen Touristen unter Führung der Schweizergarde bewundert als das eindrucksvollste Museum der zweitausendjährigen Christenheit mit dem Namen «Stiftung für die Armen in der Welt».

Josef Rogger aus Engelberg



Josef Rogger, der Gründer von BIFOLA und Leiter des Projekts «Kleinkredite für die arme Landbevölkerung Ecuadors» nährt seine Visionen der Kirche bei einem Besuch in einer Schule in Südamerika.

(www.bifola.com)



FIRMUNG 2018

GOTTES GEIST BRINGT UNSER HERZ ZUM KLINGEN

Musik und Gesang rühren tiefere Schichten des menschlichen Wesens an, als andere Ausdrucksformen das ermöglichen. Musik hilft mir dabei, Dinge auszudrücken oder zu verstehen, die zu gross sind, als dass sie in Worten ausgesagt werden könnten.

Das ist ein schöner Gedanke, der auch sehr treffend für unser Leben ist. Denn auch hier zählt jeder. Es kommt auf jeden Einzelnen an, ob er/ sie und wie er/sie sich einbringt. Als ChristInnen sind wir davon überzeugt, dass Gott uns gewollt hat und einem/einer jeden von uns einen Platz zugeordnet hat, den nur wir ausfüllen können. «Nehmt Gottes Melodie in euch auf!» hat Bischof Ignatius von Antiochien in einem Brief an die Gemeinde von Ephesus um das Jahr 105 n. Chr. formuliert. Er hatte die Vorstellung, dass Gott für jeden von uns eine Stimme, eine Lebensmelodie hat. Und wenn jede und jeder diese Stimme hört, in sich aufnimmt und zum Klingen bringt, ergibt dieser Zusammenklang ein harmonisches Lied.

«Nehmt Gottes Melodie in euch auf.» Was ist Gottes Melodie, Gottes Lied für mich? Welche Stimme hat er mir zugeordnet? Gottes Lied kann ich nur hören, wenn ich still werde; wenn ich mich selber zurücknehme, denn sein Lied ist leise. Und seltsam: Gottes Melodie für mich kann ich nicht endgültig auswendig lernen, denn sein Lied geht weiter, ist immer neu, immer neu überraschend. Denn es ist doch ein Liebeslied, das Liebeslied Gottes für mich; und die Liebe erfindet immer neue Melodien.

So freuen wir uns, wenn am Samstag, 2. Juni 2018 durch Domherr Roland Häfliger, Pfarrer von Hochdorf, 35 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen und auf den Weg gehen, um Gottes Melodie zum Klingen zu bringen.

Bezhi Rinhard	Huber Nils	Portmann Lynn
Blättler Nadine	Hunziker Lien	Renggli Elin
Broger Jan	Jurt Florian	Röllli Lois
Bürli Bérénice	Jurt Oliver	Rööslü Mara
Dal Bosco Livio	Krummenacher Noah	Schaad Zoé
Dal Bosco Nora	Kuhn Mattia	Schaub Chiara
Disler Anna	Löhner Mascha	Schönauer Charlotte
Egli Jan	Mare Alessandro	Stadelmann Jean-Louis
Elmiger Jonas	Mignano Fabio	Stirnemann Mauro
Friedli Lena	Müller Fabienne	Stutz Elia
Habermacher Ruedi	Oberholzer Michael	Wyss Marc
Häfliger David	Oberholzer Silvan	





Ein Fest mit Jesus, dem guten Hirten

In Oberkirch konnten 52 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Sie hatten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema «Jesus, euse gueti Hirt» auseinandergesetzt. Jedes Kind hatte ein Schaf hergestellt. Diese Herde war im wunderbar dekorierten Kirchenraum nicht zu übersehen. Katechetin Trix Schneeberger, welche die Kinder von Oberkirch zum zehnten Mal zum Tisch des Herrn führte, Vierherr Dr. Walter Bühlmann und Diakon Hans Schelbert wiesen hin auf Jesus, den guten Hirten. Der Empfang des heiligen Brotes war das Grösste. Auf ihren Lebensweg durfte jeder Erstkommunikant ein wunderbares,







gesegnetes Speckstein-Kreuz als Andenken mitnehmen. Die Klänge der Musikgesellschaft und das freudige Mitmachen der Kinder liessen kein Meckern aufkommen und machten die beiden Feiern dieses Sonntags für alle zu einem schönen Erlebnis. *Fotos: Peter Rebsamen*



Pfarrei-Reise nach Assisi



6. – 13. Oktober 2018

Leitung, Kontakt und Information:

Josef Mahnig, Mitarbeitender Priester,
Sursee, Tel. 041 280 04 78,
josef.mahnig@pfarrei-sursee.ch

Wir sind mit einem Reise Car der Firma Born, Olten, unterwegs. Wir wohnen im Hotel «La Rocca» in ruhiger und freundlicher Lage. Wir nehmen uns Zeit, die schönen und wichtigen Orte im Leben des hl. Franziskus und der hl. Klara zu besuchen. Der Preis pro Person im DZ ist Fr. 1'025.00, für EZ Zuschlag Fr. 120.00.

Anmeldungen an:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1,
6210 Sursee

Es sind noch wenige Plätze frei.

Herzliche Einladung!



Pankraz - Servaz - Bonifaz - Sophie



So bekannt die Eisheiligen im Volk sind, so wenig geschätzt sind sie mittlerweile in der Liturgie. Als nach dem Konzil der Heiligenkalender neu geordnet wurde, hat man nur noch Heiligennamen aufgenommen, deren Biographie verbürgt ist. Mit einigen anderen Berühmtheiten wurden damals auch die Eisheiligen aus dem Kalender gekippt, da es von ihnen nur Legenden gibt: fromme Geschichten, aber keine harten Fakten. Eigentlich schade, denn die Wetterheiligen halten unabhängig von ihrer Person die Erkenntnis wach: Unser menschliches Dasein ist elementar mit unserer Umwelt verbunden. Dazu gehört auch das Wetter, dem wir oft ziemlich schutzlos ausgeliefert sind und das wir als «höhere Gewalt» bezeichnen. Die Eisheiligen stellten sich durch ein streitbares Leben allem Wind und Wetter und sind für ihren grossen Glauben bis heute ein Vorbild. Ein eigentliches Brauchtum um die Eisheiligen gibt es nicht. Doch kommen sie in allen Bauern- und Gartenkalendern vor, selbst wenn die Landwirtschaft inzwischen auf andere «Berechnungen» setzt.

Der heilige Pankratius am 12. Mai

Der hl. Pankratius ist aber nicht nur einer der Eisheiligen, er wird oft auch zu den 14 Nothelfern gezählt. Er gehört seit dem frühen Mittelalter zu den besonders volkstümlichen und stark verehrten Heiligen. Sein Adel, seine Schönheit und seine gefällige Bildung gaben dem jungen Mann in Rom viel Sympathie. Er wurde Christ und hat wahrscheinlich den Tod für Christus während der Verfolgungszeit unter Kaiser Diokletian erlitten. Begraben ist er in der Titularkirche «San Pancrazio fuori le mura» auf dem Gianicolo in Rom. In der Frühkirche wurden am «Weissen Sonntag» die Neugetauften in Rom in seine Kirche geführt. Daher ist er wohl auch heute noch der Patron der Erstkommunikanten, ferner schützt er vor falschem Zeugnis und Meineid, gegen Kopfweh, Krampf und Stottern, und er ist auch der Patron der jungen Pflanzen und Blüten. Obgleich seine legendäre Lebens- und Leidensgeschichte erst später entstand, hielt sich seine Verehrung durch alle christlichen Jahrhunderte bis heute. Die Kirchen Hitzkirch und Oberkirch etwa haben ihn als Kirchenpatron.

Der heilige Servatius am 13. Mai

Der nächste der sogenannten «Eisheiligen» ist der in West- und Südeuropa besonders während des Mittelalters sehr verehrte hl. Servatius von Tongern. Der Name kommt aus dem Lateinischen und bedeutet im Deutschen «der Gerettete». Wahrscheinlich, weil dieser Heilige offensichtlich von Gott aus vielen Gefahren errettet wurde. Auch die Namen Aravatus, Sabbatius und



Monatsheilige

der französische Saint-Servais sind mit ihm identisch. Der Heilige Servatius wird meistens in bischöflichen Gewändern dargestellt. Dazu kommen verschiedene Attribute wie Brille und Buch als Zeichen seiner Gelehrtheit, manchmal auch Schlüssel und Stab und anderes. Manche Abbildungen zeigen ihn mit Holzschuhen, weil er angeblich mit Holzschuhen erschlagen wurde. Er ist unter anderem Patron gegen Mäuse- und Rattenplage und gegen Frostgefahr.

Der heilige Bonifatius am 14. Mai

Der heilige Bonifatius von Tarsus wird ebenfalls als ein Märtyrer verehrt. Sein Name bedeutet «Gutes tun». Über sein Leben und Wirken gibt es allerdings so gut wie keine historischen Überlieferungen, die meisten Angaben sind legendär. Bonifatius soll ein heidnischer Römer gewesen sein und im Auftrag einer reichen Römerin nach Tarsus in Kleinasien (heute Türkei) gekommen sein, um dort Reliquien von Märtyrern ausfindig zu machen. Der heilige Paulus etwa stammte ja aus diesem Ort. In Tarsus habe der Heide Bonifatius miterleben müssen, wie viele Christen gefoltert und getötet wurden. Unter dem Eindruck dieses Erlebnisses sei er selber zum christlichen Glauben gelangt und habe dies auch öffentlich bekannt gemacht. Daraufhin habe er ebenfalls das Martyrium erlitten.

Die heilige Sophie am 15. Mai

Weil sich der Festtag der hl. Sophie an jene der Eisheiligen anschliesst, hat sie im Volksmund den Namen «kalte Sophie» bekommen. Ihr Name bedeutet vom Grie-

chischen her «Weisheit». Dargestellt wird sie als Mutter mit drei Kindern, eine Palme und ein Buch tragend oder mit den Marterwerkzeugen. Man kann wohl sagen, dass sie mehr eine allegorische Gestalt als eine geschichtliche Persönlichkeit ist. Entsprechend ihres Namens ist sie zur Personifikation der Weisheit geworden. Die grosse Verehrung, die man der hl. Sophie seit der christlichen Frühzeit entgegenbrachte, drängte geradezu nach einer Namengebung auch für ihre drei Töchter, für die mit der Weisheit verbundenen christlichen Tugenden Fides, Spes und Caritas, d.h. Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ein paar Bauernregeln

Die Eisheiligen sieht kein Gärtner gern, denn sie sind allzu strenge Herrn.

Pankraz, Servaz und Bonifaz sind 3 Brüder. Was der Frühling gebracht, zerstören sie wieder.

Pankratius hält den Nacken steif, sein Harnisch klirrt von Frost und Reif.

Vor Servaz kein Sommer - nach Servaz kein Frost.

Sophie man die Kalte nennt, weil oft sie kaltes Wetter bringt.

Bild:

Darstellung des hl. Pankratius in der Pfarrkirche Schwetzingen/D.



Spuren Gottes



Gott hinterlässt Spuren in meinem Leben.

**In meinem Leben bin ich immer wieder
auf Spurensuche.**

**Ich habe sie im Erwachen der Natur im
Frühling gefunden.**

Wie und wo finde ich Spuren Gottes?

Text und Bild: Eugen Koller

Notfalldienste - Wichtige Telefon-Nummern

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

Rotkreuz-Fahrdienste 041 418 70 18

fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Mo- Fr: 8 - 12 Uhr 0848 84 94 77

Sa / So: Taxi-Bus Sursee 079 453 09 06

Notfalldienst Tierärzte Mai 2018:

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron 041 933 11 55

6. und 10. (Auffahrt),

13. und 20./21. (Pfingsten), 27. Mai

Praxis Häller, Buttisholz 041 928 12 40

6. und 27. Mai

M.u.C. von Werthern, Sursee, (nur Kleintiere)

041 921 93 93, **27. Mai 2018**

Wochenende Beginn: Samstag 10 h, Ende: Montag

7 h. Feiertage: Vortag 16 h bis folgenden Tag 7 h.

Wichtige Allgemeine Notrufnummern

Ambulanz / Sanität 144

Rega, Rettungsflugwacht 1414

Polizei 117

Feuerwehr 118

Pannenhilfe / TCS 140

Wir sind an 6 Tagen der Woche für Sie da – auch über Mittag und am Samstag!

Donnerstags und freitags können Sie Ihre Rezepte sogar bis 20 Uhr bei uns einlösen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Apotheke Surseepark.

Öffnungszeiten: Mo–Mi 8–18.30 | Do–Fr 8–20 | Sa 8–16 Uhr

APOTHEKE
SURSEEPARK



www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP



WEINDEGUSTATION IM HASELRAIN Ernte 2017

Freitag, 15. Juni 2018, 18 – 21 Uhr
Samstag, 16. Juni 2018, 14 – 21 Uhr

**Degustation des Jahrgangs 2017
mit Wybeizli und Kinderspielplatz**

Weinbau Haselrain | Sandra und Roland Stocker
Haselrain | 6208 Oberkirch | Telefon 041 920 47 09 | www.wybaerger.ch | info@wybaerger.ch

OBERKIRCH

Veranstaltungskalender / Inserate

Entsorgung Papier und Karton, jeden Freitag (ausg. Feiertage) 10.00 bis 11.45 h, Sammelplatz Werkhof.
Gebündelt entsorgen! Annahme nur während der offiziellen Zeit! **Grüngut jeweils freitags.**

Liebe Leserinnen und Leser

Ab dem neuen Vereinskalendarjahr finden Sie die Daten der Vereine auf der Webseite unter: <http://www.oberkirch.ch/de/> unter Anlässe.

Wir bitten Sie, sich da und in den entsprechenden Seiten in der InfoBrogg zu orientieren. Danke.

Die Vereine schalten nun laufend ihre Daten auf die Rubrik «Anlässe» auf unserer Homepage.

**MALER
MEISTER LIPP AG**



6210 Sursee 041 921 30 88 malermeister-lipp.ch



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Brand
Bodenbeläge & Vorhänge AG



Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station

Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02 / www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos

Theater in Oberkirch

Zum 50 Jahr Jubiläum der Kirche Oberkirch führt die Theatergruppe Oberkirch in der Pfarrkirche am 15. und 16. Juni ein Theater auf.



Himmel oder Höll?

ein Theaterspiel von Arnold Peter
nach einer Idee von Jakob Stebler im Stück

«Z früh aagmäldet»



Freitag, 15. Juni 20:00 Uhr
Samstag, 16. Juni 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch

Mitwirkende: Kinderchor Oberkirch
Theatergruppe Oberkirch
Orgelspiel Hans Spielmann



An beiden Aufführungen findet der Verkauf der in der Kirche ausgestellten Bilder statt.
Nach den Aufführungen sind alle zum Apéro eingeladen.

Frühlingskonzert
 Muttertag 13. Mai 2018, 10:30
 Lindenhof Oberkirch
 Apéro

Sooregosler-Chörli
 Oberkirch

Impressum:

Redaktionsteam
 Layout / Druck
 Auflage

Texte, Bildberichte, Veranstaltungenanzeigen, Inserate:

Haftungsausschluss:

Martina Koller, Eveline Duner, Esther Tanner, Urs Prinz, Hans Schelbert
 Silvia Maurer sima@starnet.ch, prinz CopySign AG
 2150 Ex. – jährl. 11 Ausgaben, Juli/August = 1 Ausgabe
Infobrogg, 6208 Oberkirch, Urs Prinz, 041 938 01 50
infobrogg@bluewin.ch

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen.
 (Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

Preise Inserate	1/1 Seite	129 x 175 mm sw	150.–	1/2 Seite quer	129 x 86 mm sw	90.–
	1/1 Seite	Rückseite farbig	200.–	1/4 Seite quer	129 x 43 mm sw	60.–